

**8. Änderungsvereinbarung**  
**zum Vertrag zur besonderen Versorgung nach § 140a SGB V**  
**in der Onkologie vom 12./22.Februar 2021**

zwischen der

**Techniker Krankenkasse (TK)**  
Bramfelder Straße 140  
22305 Hamburg

(nachfolgend TK)

und der

**Kassenärztlichen Vereinigung Berlin**  
Masurenallee 6A  
14057 Berlin

(nachfolgend KV Berlin)

Der Vertrag zur besonderen Versorgung nach § 140a SGB V in der Onkologie vom 12./22.Februar 2021 in der Fassung der 7. Änderungsvereinbarung vom 05.05.2025 wird mit Wirkung zum **01.12.2025** wie folgt geändert:

1. In der Anlage A2 werden die **Biomarker**
  - a. **Nectin-4** zur Therapie der ICDs C65, C66, C67.- und C68.-  
UND
  - b. **HER** zur Therapie der ICD C61 aufgenommen.
2. Die nachfolgende Anlage wird ersetzt und dem Vertrag neu hinzugefügt:
  - Anlage A2: Biomarkertestung / Rabattarzneimittel (Modul 2)

Hamburg, 17. Dez. 2025

Ort, Datum

Techniker Krankenkasse  
Geschäftsbereichsleiter  
Versorgungsinnovation  
Daniel Cardinal



Techniker Krankenkasse  
Leiter Fachbereich Arzneimittel  
Tim Steimle

Berlin,

09. Dez. 2025

Ort, Datum

Kassenärztliche Vereinigung Berlin

## Leistungsbeschreibung

Die Kenntnis der Biomarker ist ein wesentlicher Bestandteil der modernen onkologischen Therapie vieler Krebserkrankungen.

(1) Für die folgenden Patientengruppen ist die Kenntnis der Biomarker essenziell für die Diagnosestellung bzw. Therapieentscheidung.

| ICD   | Lokalisation   | Biomarker                                     | wann      | warum               |
|-------|--|---|-----------|---------------------|
| C61   | Bösartige Neubildung der Prostata                                      | BRCA, ATM, MSI, NTRK-Fusion, HER              | Palliativ | Therapie            |
|       |  | BRCA  |           | Genetische Beratung |
| C64   | Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken               | NTRK-Fusion, MSI, PD-1, PDL-1                 | Palliativ | Therapie            |
| C65   | Bösartige Neubildung des Nierenbeckens                                 | FGFR, NTRK-Fusion, MSI, PD-1, PDL-1, Nectin-4 | Palliativ | Therapie            |
| C66   | Bösartige Neubildung des Ureters                                       | FGFR, NTRK-Fusion, MSI, PD-1, PDL-1, Nectin-4 | Palliativ | Therapie            |
| C67.- | Bösartige Neubildung der Harnblase                                     | FGFR, NTRK-Fusion, MSI, PD-1, PDL-1, Nectin-4 | Palliativ | Therapie            |
| C68.- | Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane | FGFR, NTRK-Fusion, MSI, PD-1, PDL-1, Nectin-4 | Palliativ | Therapie            |

Bei den Diagnosen C61, C64 bis C66, C67.- bis C68.- sind Biomarker ausschließlich in der palliativen Situation in Kombination mit den Diagnosen C77.- bis C79.- zu untersuchen.

|       |   |
|-------|---|
| C77.- | Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten              |
| C78.- | Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane                        |
| C79.- | Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen |

(2) Soll ein Arzneimittel zum Einsatz kommen, bei dem laut Fachinformation die Testung spezifischer Biomarker eine Voraussetzung für die Anwendung darstellt, kann die Testung im Rahmen dieses Vertrages erfolgen, auch wenn der Biomarker nicht unter Absatz 1 aufgeführt ist.

(3) Für Versicherte, bei denen der Verdacht auf das Vorliegen einer der unter Absatz 1 genannten Diagnosen vorliegt, führen die teilnehmenden Ärzte einen Biomarkertest durch. Die Ärzte klären die Versicherten über das Ergebnis der Biomarkertestung und die daraus resultierenden Konsequenzen für die Therapie auf.

(4) Die Onkologiekommission der KV Berlin überprüft stichprobenartig (8 % der am Vertrag teilnehmenden Ärzte, jeweils max. fünf Fälle pro Jahr) die Einhaltung der in dieser Anlage geregelten Vorgaben zur Biomarkertestung.

(5) Die KV Berlin informiert die TK über das Ergebnis der Prüfung.

(6) Die Vertragsparteien tauschen sich bei Bedarf über die Inhalte dieser Anlage, vor allem hinsichtlich der definierten Patientengruppen aus.